

Die neue Königsburg im Legoland Feriendorf Majestätisch nächtigen auf drei Stockwerken



Die neue Königsburg.

FOTOS LEGOLAND DEUTSCHLAND

Wahrhaft königlich dürfen sich Kinder und ihre Eltern in der imposanten Königsburg fühlen, die am 5. April 2014 erstmals ihre Tore im Legoland Feriendorf in Günzburg öffnete. Die neue Königsburg thront neben der 2013 erbauten Ritterburg (34 Lego-thematisierte Zimmer) und ist mit 68 Familienzimmern auf drei Stockwerken deutlich größer. Die Legothematisierten Zimmer im prächtig-königlichen Stil bieten viel Platz für vier Personen. Sie verfügen über zwei getrennte Schlafgemächer mit einem King-Size-Bett für die Eltern und einem Stockbett für die Kinder sowie ein Badezimmer. Die Räumlichkeiten sind liebevoll dekoriert und Modelle aus rund 5000 Legosteinen pro Familienzimmer verwandeln die Gemächer in ein Lego-Königreich.

Besonders majestätisch ist das Nächtigen in einem der zwölf größeren Turmzimmer für bis zu fünf Personen. Für das leibliche Wohl



Direkt neben der Ritterburg (links) entstand die Königsburg, die hier noch im Bau war. Ritterburg-Zimmer mit Blick ins Bad.

der Burggäste sorgen im Erdgeschoss das Restaurant „Zur Tafelrunde“ mit Terrasse sowie die Bar „Zur Burschänke“. Im Freien können sich kleine Königskinder auf dem Abenteuerspielplatz fürstlich amüsieren und austoben. Mit 284 Betten erhöht die Königsburg die Bettenanzahl im Günzburger Legoland Feriendorf um 35 Prozent auf 1098 Betten.

Viel Platz für die Familie

Vor fünf Jahren eröffnete Legoland Deutschland in Günzburg direkt neben dem Parkgelände sein eigenes Feriendorf, das seitdem systematisch um neue Übernachtungs- und Unterhaltungsangebote erweitert wurde. Zusammen mit dem knapp elf Hektar großen Feriendorf hat sich der Legoland Freizeitpark zu einem außergewöhnlichen Familienresort entwickelt. Kindern und Eltern bietet der Park ein besonderes Übernachtungserlebnis in einer einzigartigen Lego-Umgebung.

Neben den beiden Burgen entführen 72 Feriendorfhäuser mit insgesamt 144 Familienzimmern in die Welt von Lego-Rennfahrern, Piraten, Rittern oder ins Alte Ägypten.

Auf dem Campingplatz stehen außerdem 175 Stellplätze sowie zwölf Ritterzelte zur Verfügung. Familiengerecht abgerundet wird die Ferienanlage mit einem Restaurantkomplex inklusive Bowling-Center im Lego-Piraten-Stil sowie einer Lego-Minigolfanlage, zahlreichen Abenteuerspielplätzen und einem Hochseilklettergarten direkt am See.

Die Kurzreise ins Legoland nach Günzburg mit Lego-Feeling rund um die Uhr ist dadurch für Familien mit Kindern noch beliebter geworden. > BSZ

Ausweichgebäude für die Biologen der Regensburger Universität errichtet

Besser forschen und lehren

Die Regensburger Uni wurde in den Jahren 1966 bis 1978 erbaut. In dieser Zeit entstand eine Gesamtnutzfläche von rund 164 000 Quadratmetern. Um diese Mammutbauaufgabe innerhalb eines so kurzen Zeitraums realisieren zu können, wurden Methoden des industriellen Bauens wie Stahlbetonskelettkonstruktionen in Fertigteilbauweise angewendet.

Universitätsgebäude gehören zu den Gebäuden, die am intensivsten genutzt werden. Daher weist das bisherige Biologiegebäude, das nunmehr 43 Jahre alt ist, so deutliche Alters- und Gebrauchsspuren auf, dass das Ende seiner Lebenszeit in den letzten Jahren für die Nutzer immer spürbarer wurde. Die technischen Anlagen erforderten einen immer größeren Aufwand zur Aufrechterhaltung ihres Betriebs, die Gebäudesubstanz litt unter baukonstruktiven Details der 1970er Jahre, wie beispielsweise gefällete Dächer mit stehendem Wasser oder außenliegende Tragkonstruktionen. Die innere Gebäudestruktur entsprach in Teilen nicht mehr den Anforderungen der heutigen Lehr- und Forschungsmethoden.

Mit dem neuen Gebäude stehen den Biologen auf einer Nutzfläche von insgesamt rund 11 350 Quadratmetern nun wieder ansprechende Lehr- und Forschungsbedingungen zur Verfügung. Hierzu gehören eng mit den Beschäftigten der Universität abgestimmte Lehrstuhlbereiche mit neu strukturierter und mit Nutzern abgestimmte Laborlandschaften, wie auch Hörsäle, Seminar- und Praktikumsräume, die mit modernster Medientechnik ausgestattet sind.

Mit der Planung des Gebäudes hat das Staatliche Bauamt Regensburg ein Planungsteam unter der Federführung des Architekturbüros Heine, Wischer und Partner, Stuttgart, beauftragt. Nachdem im Oktober 2010 die Bagger angefangen hatten, konnte das Staatliche Bauamt im Februar 2012 Bauminister Joachim Herrmann zum Richtfest begrüßen. Im Juli 2014 erfolgte die Fertigstellung und Übergabe des mit einem Budget von 70,15 Millionen Euro versehenen Gebäudes an die Universität Regensburg.

Das Gebäude gliedert sich in die vorhandene städtebauliche Situation des Campus perfekt ein. Dies vor allem, indem es die bewährte Leiterstruktur der naturwissenschaftlichen Fachbereichsgebäude aufnimmt und die für die Campusgebäude prägenden Merkmale, wie Sichtbeton, vorgelagerte Balkone oder auch Trennung der verschie-



Der große Hörsaal.

FOTOS STAATLICHES BAUAMT REGENSBURG, ALEXANDER BETZ

denen Verkehrsarten beibehält und neu interpretiert. Hier bestätigt sich auch die Robustheit des in den 1960er Jahren für den Campus entwickelten städtebaulichen Konzepts mit seiner hervorragenden Komposition aus den Hochschulbauten und den nunmehr

parkartig eingewachsenen Freiräumen. Dieses Konzept ermöglicht es noch heute, den Bestand geradezu intuitiv zu erweitern, ohne dabei die Aufenthaltsqualitäten am Campus zu beeinträchtigen oder der Universität den für die Umsetzung von neuen, modernen Gebäuden,

die den heutigen Anforderungen der Forschung und der Lehre entsprechen sollen, notwendigen Spielraum abzusprechen.

Wie die Beibehaltung des städtebaulichen Konzepts wurde auch die innere Gebäudestruktur aus dem Bestand abgeleitet. So verwirklicht das Gebäude wiederum gelungene Übergänge aus den öffentlichen, vom studentischen Leben geprägten Bereichen bis in die Zurückgezogenheit, die gute Forschungsbedingungen ausmachen.

Bei der Planung des Gebäudes wurde auf die Energieeffizienz des neuen Gebäudes ein großes Augenmerk gelegt. So zählen Dreischiebenverglasungen ebenso zum Standard wie hocheffiziente Wärmerückgewinnungs- und Photovoltaikanlagen. Das hochinstallierte Institutsgebäude unterschreitet trotz der energieintensiven Labornutzungen die Anforderungen an die Energieeffizienz.

Kunst am Bau realisiert

Einen wesentlichen Beitrag zur Identifikation der Biologen mit ihrem neuen Gebäude leistet die Kunst am Bau, die auch hier wieder realisiert werden konnte. Ein aus Vertretern der Universität, der Bauverwaltung, der Architekten und der Künstlerschaft gebildetes Preisgericht hat der jungen Düsseldorf Künstlerin Nadine Arbeiter den Zuschlag erteilt. Mit ihrer comichaften Kunst erzählt sie aus dem Leben der Regensburger Studierenden und gibt hierüber den Nutzern und Besuchern im Gebäude Orientierung. Im Außenbereich kann Gregor Passens, München, mit einer Großplastik aus Kupfer in Form einer Zwiebel seinem Verständnis von Biologie in ihrem örtlichen und gesellschaftlichen Kontext Ausdruck verleihen.

Die neue Biologie stellt den Auftakt für den Erneuerungsprozess der naturwissenschaftlich geprägten Universitätsgebäude am Regensburger Campus dar. Die freigewordene alte Biologie wird in einem nächsten Schritt ihren Platz für das neue Vorklinikum räumen. So werden in den nächsten Jahren die Fachbereichsgebäude der Universität sukzessive einem Erneuerungsprozess unterzogen. Dabei wird der Universitätsbetrieb unterbrechungsfrei fortgeführt. Auch vor dem Hintergrund der nach wie vor wachsenden Studierendenzahlen wird dies für die Beschäftigten und die Studierenden der Universität einen bedeutenden Kraftakt darstellen. > OLIVER SEIDEL



Der zentrale Treppenraum und die „Zwiebel“ im Innenhof.

... wo es mit Beton zu schwierig wird!



gumpp & maier
lösungen aus holz

Gumpp & Maier GmbH
Hauptstr. 65, 86637 Binswangen
info@gumpp-maier.de, www.gumpp-maier.de



Einfach. Perfekt.

Die neuen Hörsäle wurden von uns mit Medien- und Beschallungstechnik sowie induktiven Höranlagen ausgestattet.

MEDIENSTEUERUNGSSYSTEME

PRÄSENTATIONS- UND

KONFERENZTECHNIK

BESCHALLUNGSKONZEPTE

VIDEOKONFERENZSYSTEME

MEDIA | tek | gmbh®

Litzelkirchen 3 · 84155 Bodenkirchen
Tel. 08741 925800 · www.media-tek.com

Wir gratulieren der Universität
Regensburg zum Neubau
Ausweichgebäude West

Zukunftsweisende Technik
kompetent und mit Erfahrung konzipiert

Unser Beitrag für die Maßnahme
Planung und Objektüberwachung für Gas-, Wasser-,
Abwasser-, Heizungs-, Lüftungs-, Wärmedämmungs- und
Außenentwässerungsarbeiten, MSR-Technik, Labor-
technische Medien

INGENIEURBÜRO BRUNDOBLER GMBH

Technische Gebäudeausrüstung
Facility- und Energiemanagement
KELHEIM - WACKERSDORF - LAPPERSDORF - MÜHLDRUF
www.brundobler-gmbh.com

UNSERE AUFTRÄGE:
Chemikum Erlangen · Heizungstechnik
Ausweichgebäude Uni Regensburg · Sanitärtechnik



www.knixa.de

Tyrolsberger Str. 27 · 92318 Neumarkt · Tel. 0 91 81/2 67 60

EIN BLICK
IN DIE ZEITUNG:

www.bayerische-staatszeitung.de

BSZ Bayerische Staatszeitung
und Bayerischer Staatsanzeiger